

Neues aus dem Karlsfelder Rathaus

Nr. 20 | Juli 2018

JOURNAL

Bürgerinformation
der Gemeinde Karlsfeld,
www.karlsfeld.de.

Dieses Heft ist kein Amtsblatt
im Sinne der kommunalrechtlichen
Vorschriften.

K

Start der
Musiktheater-
abonnement-
Saison
2018/2019



Ein kurzer Überblick

Vorwort	Seite 3	Mini-Karlsfeld vom 30.7. – 17.8.18.	Seite 12
Impressum.	Seite 3	Veranstaltungskalender August/September . .	Seite 13
Hauptausschuss.	Seite 4	Hallenbad Karlsfeld .	Seite 14
Jubilare in der Gemeinde Karlsfeld	Seite 4	vhs-Vorankündigung. Seite	14
Gemeinschaftsübung der Feuerwehren Karlsfeld und Ludwigsfeld	Seite 4	Seniorenbeirat Karlsfeld: Aktiv bleiben mit Line Dance	Seite 15
Umbauten im Rathaus: Neu und bürgerfreundlich. Seite	5	Gelungenes Schützenjubiläum . . .	Seite 15
Wertstoffinseln sind keine Müllhalden	Seite 6	Fitness- und Gesundheitskurse	Seite 16
Fundbüro.	Seite 6	TSV Eintracht Karlsfeld: Ausgelassene Stimmung beim Familienfest	Seite 16
Kanalsanierung in Karlsfeld - der Kanal wird fit für die Zukunft gemacht . . .	Seite 7		



8 | Bürgerversammlung 2018 - Hauptthema der diesjährigen Bürgerversammlung: Fehlende Kinderbetreuungsplätze

Sicheres Karlsfeld: Verkehrsunfall- und Kriminalstatistik	Seite 9
10 Jahre Bürgerstiftung Karlsfeld	Seite 10
Eröffnung „Welt-Friedenspfad“ am Karlsfelder See	Seite 11
Gelungener Startschuss für das Schüler-Café .	Seite 12



16 | Es lebe der Sport: Sportlerehrung im Bürgerhaus Karlsfeld

Karlsfelder Siedlerfest 2018: Ein gelungenes Volksfest	Seite 20
Zum 50-jährigen Bestehen der Gemeindebücherei . .	Seite 22
50 Jahre Bücherei . . .	Seite 22
KULTUR-Veranstaltungskalender August/September. . .	Seite 23
Sommerfest der Musikschule Karlsfeld	Seite 23



24 | Start der Musiktheaterabonnement-Saison 2018/19

„Drunter und Drüber“ im Heimatmuseum	Seite 26
Kunstkreis Karlsfeld: Ausstellung Christl Buck und Christine Kellerer . .	Seite 26
TSV Brettl: „Mord on Backstage“	Seite 27
Kulturportrait: TSV Brettl	Seite 27
30 Jahre Reifen-Service Treff in Karlsfeld . .	Seite 28
Businessfrühstück mit Vortrag	Seite 28

Redaktionsschluss/ Erscheinungstermin von *Journal K*

Bitte beachten Sie bei Vorankündigungen, etc., dass die Bürgerinformation nicht mehr im monatlichen Turnus erscheint! Bitte daher die Beiträge schon weiter im Voraus planen! Bitte senden Sie Ihre Termine und Berichte (max. eine DIN A 4-Seite mit doppeltem Zeilenabstand, Schrift Times New Roman 12) und Fotos (als JPEG-Dateien, in druckfähiger Auflösung, mind. 150 dpi oder 300 dpi) per E-Mail an, presse@karlsfeld.de, Telefon 99-108.

Redaktionsschluss: Dienstag, 28.08.18, 09:00 Uhr
Geplanter Erscheinungstermin: Freitag, 21.09.18



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Schulweghelfer

Die Arbeit der Schulweghelfer ist äußerst wichtig. Nur mit ihrer Hilfe gelangen die Schüler, vor allem die Schulanfänger, sicher zur Schule. Gerade für unsere Erstklässler sind die Schulweghelfer die Anlaufstelle. Ich freue mich, dass in diesem Jahr wieder rund 30 Frauen und Männer ehrenamtliches Engagement in Sachen sicherer Schulweg beweisen und zum Schulbeginn als Schulweghelfer einsatzbereit sind. Denn, wie Sie wissen, Schulanfänger sind auch Verkehrsanfänger! Gleichzeitig möchte ich mich nochmals ausdrücklich bei den verabschiedeten Schulweghelfern für ihre Einsatzzeit bedanken. Wer so viel Engagement für die „Kleinen“ im Straßenverkehr gezeigt hat, kann meines Erachtens mit Stolz und vor allem

Impressum Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld, Verwaltung Karlsfeld (Redaktion), presse@karlsfeld.de. Verlag und Druck: Laube Creativ, Franz Laube, Gartenstraße 5, 85235 Odelzhausen, Tel. 08134/484, franz.laube@t-online.de. Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Vollständigkeitsgarantie. Bilder und Grafiken: Autoren/Gemeinde/Franz Laube. *Journal K* erscheint achtmal im Jahr, Auflage: 10.000 Stück.



einem guten Gefühl auf diese Zeit zurückblicken. Ich kann mir keine besseren Vorbilder als Sie, liebe Schulweghelfer, vorstellen! Da jedes Jahr einige Schulweghelfer aufhören, werden immer wieder Personen gesucht. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Martina Vonnahme unter der Telefonnummer 08131/297 88 80.

Mini-Karlsfeld/Bücherei/ Ferienprogramm

Das Karlsfelder Sommerprogramm für Kinder hat sich bewährt und erfreut sich zunehmend größter Beliebtheit. In den über 20 Jahren gab es jede Menge verschiedene Aktionen und Ausflüge. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen mitwirkenden Karlsfelder Vereinen, den verschiedenen Firmen und Privatpersonen bedanken – Sie haben dies erst möglich gemacht. Natürlich hat sich das Team der Gemeindlichen Jugendarbeit auch in diesem Jahr wieder besonders viel Mühe gegeben, ein attraktives Ferienprogramm zusammen zu stellen. Die Gemeindebücherei Karlsfeld bietet ebenso ein vielfältiges Ferienprogramm an.

Auszeichnung für die besten Sportler

Im Bürgerhaus wurden auch dieses Jahr wieder die besten Sportler des Jahres geehrt. Mit ihren Erfolgen wurde der Name unserer Gemeinde weit in die Welt hinaus getragen. Diese beeindruckende Zahl unserer Ausnahmeathleten zeigt deutlich die Entwicklung in unserer Gemeinde. Mein Dank

gilt an dieser Stelle nochmals allen ausgezeichneten Sportlern. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und weiterhin Ausdauer, Ehrgeiz und Leidenschaft!

Businessfrühstück mit Vortrag

Am 18. September findet ab 07:30 Uhr ein weiteres Businessfrühstück in diesem Jahr im Bürgertreff, Rathausstr. 65, statt. Das Businessfrühstück des Karlsfelder Firmennetzwerkes „Wir sind Karlsfeld“ ist mittlerweile eine feste Einrichtung am Wirtschaftsstandort Karlsfeld. Auch diesmal wird die beliebte Netzwerk-Veranstaltung wieder von der „Engagierten Unternehmer Gemeinschaft (EUG) Karlsfeld“ (vormals: KWG – Karlsfelder Werbegemeinschaft) und der Gemeinde Karlsfeld in Eigenregie durchgeführt. Peter Freis, Wirtschaftsförderer der Gemeinde Karlsfeld und Martin Zimmerbeutel von DataSoftPro geben diesmal „Tipps zur neuen Datenschutzgrundverordnung und ihre Auswirkungen für kleinere Unternehmer“ und laden zum Austausch ein. Interessenten können sich unter www.EUG-karlsfeld.de oder wirtschaft@karlsfeld.de anmelden.

Ich wünsche allen einen sonnigen Sommer und den Kindern und Jugendlichen eine schöne Ferienzeit!

Ihr
Stefan Kolbe
1. Bürgermeister

Hauptausschuss 8. Mai 2018 Nr. 005/2018

Antrag der SPD-Fraktion vom 25.02.2018 auf Nutzung der Örtlichkeit „Abenteuerspielplatz“ tagsüber als Spielplatz und abends für Freilicht-Kulturveranstaltungen

Beschluss: Der Hauptausschuss nimmt von der Beschlussvorlage und dem Antrag der SPD Fraktion, die Örtlichkeit „Abenteuerspielplatz“ tagsüber als Spielplatz und abends für Freilicht-Kulturveranstaltungen zu nutzen, Kenntnis. Der Hauptausschuss beschließt, den oben genannten Antrag abzulehnen.

Ausführliche Protokolle

auf www.karlsfeld.de
unter „Gemeinde/Politik - Gemeinderat“

Gemeinschaftsübung der Feuerwehren Karlsfeld und Ludwigsfeld

Bei der kürzlich abgehaltenen Gemeinschaftsübung der Freiwilligen Feuerwehren Ludwigsfeld und Karlsfeld gingen die Kameraden voll an ihre Grenzen. Insgesamt 40 Teilnehmer beider Wehren, des MKT München und geschminkte Darsteller trafen sich am Abend des 15. Juni 2018 in Ludwigsfeld, um ein größeres Einsatzszenario zu meistern. Nach dem Eintreffen der ersten Fahrzeuge trafen die Helfer auf zahlreiche „Verletzte“ mit realistisch geschminkten Wunden. Eines der Unfallfahrzeuge stand in Vollbrand, drei weitere wurden durch die Folgen eines Auffahrunfalls auf einen LKW geschoben, eine Vielzahl an Insassen eingeklemmt. Zunächst mussten sich die Einsatzleiter einen genauen Überblick über die Lage vor Ort

verschaffen und die erforderlichen Maßnahmen an die Mannschaft kommunizieren. Führungsassistenten lieferten hierbei eine wertvolle Unterstützung bei der Befehlskette und bei der Dokumentation an der Unfallstelle. Das brennende Fahrzeug musste mit oberster Priorität zügig mittels Schnellangriffsrohr abgelöscht werden, im weiteren Verlauf wurde die Befreiung der eingeklemmten Personen an den anderen Fahrzeugen vorbereitet. Die technische Rettung wurde durch mehrere Trupps möglichst schonend vorgenommen. Nach und nach konnten alle Insassen befreit und an den Rettungsdienst übergeben werden. Abschließend folgte eine umfangreiche Nachbesprechung nebst Erfahrungsaustausch, die Ausbilder konnten eine äußerst

positive Bilanz ziehen. Alle Beteiligten haben den Abend mit einer Brotzeit gemütlich ausklingen lassen – bestens gerüstet für den nächsten Ernstfall.

**Foto:
Feuerwehr
Karlsfeld**



Jubilare in der Gemeinde Karlsfeld

(KA) Am 04. Juli 2018 gab es im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld wieder einiges zu feiern. Der 1. Bürgermeister Stefan Kolbe (4.v.r.) und die Personalratsmitglieder Felice Fezzuoglio (2.v.r.) und Stefan Händlmayer (3.v.r.) gratulierten von links: Rudi Denk zu 30 Jahren Gemeinde Karlsfeld und Heinrich Richter zum 25-jährigen Dienstjubiläum und 60. Geburtstag, Resi Schindler zum 50. Geburtstag, Alexan-

der Schönfeld zum 25-jährigen Dienstjubiläum und Sofia Ziaga zu 20 Jahren Gemeinde Karlsfeld, Astrid Simkaitis zum 40-jährigen Dienstjubiläum und Doris Stark und Sieglinde Brem zum 65. Geburtstag. Ulrike Trench wurde ein Blumenstrauß zum Abschied übergeben und Eduard Schreiner (r.) zum 60. Geburtstag gratuliert! Wir wünschen den Jubilaren alles Gute für die Zukunft!

Foto: KA



Umbauten im Rathaus: Neu und bürgerfreundlich!

Einwohnermeldeamt

Das Einwohnermeldeamt ist in größere Räumlichkeiten mit vier Arbeitsplätzen (vorher drei) gezogen. Sie finden das Einwohnermeldeamt jetzt im Erdgeschoss rechts.

Folgende Leistungen bietet das Einwohnermeldeamt: An-, Ab- und Ummeldungen, Beantragung eines Führungszeugnisses, amtliche Beglaubigungen, Beantragung von Personalausweisen und Pässen, Auskünfte aus dem Melderegister, Adressänderung im Fahrzeugschein und vieles mehr.

Vom 01.01.2018 bis 18.06.2018 wurden

- 942 Zuzüge registriert,
- 899 Personalausweise,
- 587 Reisepässe,
- 163 Kinderreisepässe,
- 49 vorl. Personalausweise,
- 11 vorl. Reisepässe beantragt,
- 22 Fundfahräder aufgenommen und
- 65 Fundgegenstände abgegeben.

Kasse und Steuerstelle

Die Kasse und die Steuerstelle befinden sich in den ehemaligen Räumen des Einwohnermeldeamtes im Erdgeschoss links. Diese wurden komplett renoviert. In der Kasse können Bürger verschiedene Zahlungen in bar oder per EC-Karte wie Hundesteuer, Grundsteuer, Gewerbesteuer und Strafzettel, etc. vornehmen. Das Mahnverfahren ist ebenfalls bei der Kasse angesiedelt. Es gibt Müllsäcke, verschiedene Jahreskrüge, 200 Jahre Karlsfeld-Chroniken, Karlsfelder Spiele, Ansteckpins, Postkarten und Geschenkgutscheine zu erwerben. Des Weiteren erhält man in der Kasse den Mietspiegel kostenlos und es können Restkarten zu verschiedenen Veranstaltungen gekauft werden.

Informationsbereich

Ebenfalls im Erdgeschoss im ersten Zimmer links, wurde ein Informationsbereich eingerichtet. Hier erhalten die Besucher Auskünfte rund um das Rathaus und die Gemeinde. Wir freuen uns, die Bürger in den modernisierten Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen! Weitere, ausführliche Informationen erhalten Sie direkt in den Fachabteilungen. Die Ansprechpartner finden auf unserer Homepage unter www.karlsfeld.de.

Oben: Das Einwohnermeldeamt erstrahlt in neuem Glanz. Darunter: Neben der Kasse befindet sich nun ein Informationsbereich. Die Mitarbeiter helfen Ihnen bei Fragen gerne weiter.
Fotos: KA



Das Team des neuen Kinderhauses „Glücksklee“ in Karlsfeld sucht genau Sie!

Gemeinde
Karlsfeld



Sie sind ausgebildete/r Erzieher/in oder Kinderpfleger/in und auf der Suche nach einer neuen Herausforderung oder möchten sich beruflich verändern? Dann sind Sie hier genau richtig! Wir befinden uns in direkter Nähe zum S-Bahnhof Karlsfeld.

Die Gemeinde Karlsfeld bietet:

- Bezahlung nach TVÖD, mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie die Ballungsraumzulage (bei Vorliegen der Voraussetzungen)
- Sonderzahlungen (Jahressonderzahlung und leistungsorientierte Bezahlung)
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mitgestaltung der Konzeption
- neues Kinderhaus mit moderner Ausstattung
- 4 Krippengruppen
- 4 Kindergartengruppen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die **Gemeinde Karlsfeld, Gartenstr. 7, 85757 Karlsfeld oder per E-Mail: personalamt@karlsfeld.de** (es werden ausschließlich Dateien im PDF-Format angenommen). Weitere Auskünfte erteilt unsere Sachgebietsleitung Frau Mader unter der Tel. 08131/99172.

Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt. Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Diese werden unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten übernehmen können.

Bundesrat stimmt Rentenanpassung 2018 zu

Mitteilungen enthalten auch den neuen Rentenausweis

Zum 1. Juli 2018 erhalten die rund 21 Millionen Rentnerinnen und Rentner eine Rentenerhöhung. Sie liegt in den alten Bundesländern bei 3,22 Prozent, in den neuen Bundesländern bei 3,37 Prozent. Das hat der Bundesrat in seiner Sitzung am 8. Juni 2018 entschieden. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern weisen darauf hin, dass das Rentenplus bei den Rentnerinnen und Rentnern zu unterschiedlichen Zeitpunkten ankommt. Dies hängt vom Zeitpunkt des Rentenbeginns ab. Wer bis März 2004 Rentner wurde, erhält die erhöhte Rente bereits Ende Juni. Wenn die Rente im April 2004 oder später begonnen hat, wird das Plus bei der Rente erst Ende Juli auf dem Konto der Rentnerinnen und Rentner sein. Die Zahlung erfolgt automatisch.

Versand der Rentenanpassungsmitteilungen

Über die neue Rentenhöhe informiert die Rentenanpassungsmitteilung. Die ersten Mitteilungen werden schon jetzt versandt. Wird die Rente bereits Ende Juni

überwiesen, erfolgt die Information bis zum 23. Juni 2018. Bei Zahlungen Ende Juli wird die Mitteilung bis zum 20. Juli 2018 versandt. Der Versand der Anpassungsmitteilungen und die Auszahlungen der Rente erfolgen durch den Rentenservice der Deutschen Post AG.

Rentnerinnen und Rentner erhalten neuen Rentenausweis

Mit der Rentenanpassungsmitteilung erhalten die Rentnerinnen und Rentner erstmalig auch einen neuen folienverstärkten Ausweis im praktischen Scheckkartenformat. Der Rentenausweis muss aus dem Schreiben herausgelöst werden. Das Schreiben enthält zudem Hinweise zum Herauslösen des Ausweises, die beachtet werden sollten. Mit dem neuen Ausweis können Rentnerinnen und Rentner Vergünstigungen erhalten – etwa bei kulturellen Veranstaltungen oder im öffentlichen Nahverkehr. Für weitere Informationen stehen die Experten der Deutschen Rentenversicherung am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 4800 zur Verfügung.

Wertstoffinseln sind keine Müllhalden

Über 80 Wertstoffinseln im Landkreis Dachau stehen für die Bürger für die Entsorgung von Glas, Papier und Karton zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Anwohner sind die Einwurfzeiten auf werktags von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr begrenzt. Es versteht sich von selbst, dass man darauf achten sollte, keine Glas- oder Papierabfälle daneben zu werfen. Leider missbrauchen manche Bürger die Wertstoffinseln und lagern dort – zum Unmut aller – Müll ab. Das ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Ordnungswidrigkeit, die zur Anzeige gebracht

werden kann. Im Interesse aller sollte man darauf achten, die Wertstoffinseln sauber zu halten.



Fundbüro

Erdgeschoß, Telefon:
99-135 Frau Sarah Lindermeir
99-137 Frau Karin Sudwischer
99-138 Frau Astrid Simkaitis
99-139 Frau Susanne Herzog
Fundfahräder:
99-136 Frau Evelyn Alteneder

Abgegeben wurden:

- mehrere Damen- und Herrenfahräder;
- einzelne Schlüssel;
- mehrere Schlüssel mit Täschchen oder Anhänger;
- Handy und Smartphones;
- Ring;
- verschiedene Armbänder
- verschiedene Brillen;
- verschiedene Jacken;
- verschiedene Mützen;
- verschiedene Handschuhe;
- Kleinkindschal;
- schwarze Sporttasche;
- Kosmetiktasche mit Kindersandalen;
- Armbanduhr „Esprit“;
- Bargeld;
- verschiedene Geldbörsen;
- Motorradschloss;
- 2 Handpaddel;
- Fahrradacho;
- Fahrradalm;
- Fernbedienung „Webasto“
- Schwimfflossen;
- Hörgerät;

Stand: Anfang Juli 2018



Kanalsanierung in Karlsfeld – der Kanal wird fit für die Zukunft gemacht

Im nördlichen Bereich der Gemeinde Karlsfeld werden ab August 2018 Kanalsanierungsarbeiten durchgeführt. Hierfür wurden im Vorfeld die Kanäle mittels Spezialkameras untersucht, die Aufnahmen durch das Ingenieurbüro ISAS aus München bewertet und eine Sanierungsplanung durchgeführt. Die Baumaßnahme wurde mittlerweile ausgeschrieben und vergeben. Die Arbeiten werden durch die in der Kanalsanierung sehr erfahrene Baufirma Bendl, Günzburg durchgeführt. Mittels des sogenannten Schlauchlinings, bei dem u.a. mit Harz getränkte Nadelfilz-Polyester-Schläuche in den Kanal eingezogen und vor Ort ausgehärtet werden, müssen in

16 Kanälen vorhandene Schäden saniert werden. Die Kanalrohre DN 250 mm Innendurchmesser weisen Quer- und Längsrisse, Scherbenbildungen sowie Wurzeleinwüchse auf und lassen nur mehr eine Komplettsanierung zu. Da im Sanierungsgebiet starker Grundwasserandrang herrscht, sind Vorabdichtungsmaßnahmen mittels Verpresstechnik durchzuführen. Angrenzende Schächte werden – soweit erforderlich – ebenfalls saniert. Zusätzlich hierzu wurden bereits Ende 2017 angeschlossene Anschlussleitungen, für die die Gemeinde Karlsfeld teilweise zuständig ist, ebenfalls mit Kameras



erfasst. Hier zeichnet sich zum Teil starker Grundwasserandrang ab, die Klärung der Ursachen sowie Vorschläge zur Beseitigung werden aktuell seitens des betreuenden Ingenieurbüros in Abstimmung mit den Gemeindewerken Karlsfeld erarbeitet.

Foto: Gemeindewerke Karlsfeld



Schau auf die Rohre

Erhalten wir unsere Trinkwasser- und Abwassernetze! www.schaudrauf.bayern.de

Gemeindewerke
Karlsfeld
WASSER | ABWASSER | WÄRME

gwk.karlsfeld.de

Bürgerversammlung 2018

Hauptthema der diesjährigen Bürgerversammlung: Fehlende Kinderbetreuungsplätze



(KA) Zahlreiche Karlsfelder Bürgerinnen und Bürger kamen auch dieses Jahr wieder zur alljährlichen Bürgerversammlung ins Bürgerhaus. Beherrschendes Thema am Abend des 11. Juni 2018 waren die zusätzlich benötigten Betreuungsplätze, denn die Gemeinde Karlsfeld wächst rasant und die Kinderbetreuungsplätze sind knapp und begehrt. Erster Bürgermeister Stefan Kolbe informierte in seinem fast zweistündigen Vortrag u. a. über Einwohnerentwicklung, Finanzen, Investitionen, Kinderbetreuung, Schulneubau, Sanierungen, Verkehrsentwicklungsplan, Natur/Umwelt, Soziales, Kultur und Wirtschaft und weitere interessante Themen rund um Karlsfeld. Schwerpunkt des Abends war das Thema Kinderbetreuungsplätze. Die Gemeinde Karlsfeld kann auch in diesem Jahr wieder ein neues Kinderhaus eröffnen. Am Lärchenweg entstand eine 8-gruppige Einrichtung mit je 4 Krippen- und 4 Kindergartengruppen. Die Kita „Wichtelburg“ in der Sesamstraße wird aufgelöst und zieht in Kürze in das

neue Haus „Glücksklee“, wo sie um je 2 Krippen- und Kindergartengruppen erweitert wird. Trotz der Errichtung dieser Einrichtung bekommen leider auch in diesem Jahr nicht alle Kinder im Krippen- und Kindergartenbereich einen Betreuungsplatz. Aus diesem Grund hat die Gemeinde schnell reagiert und eröffnet voraussichtlich im Oktober eine weitere 4-gruppige Kinderbetreuungseinrichtung neben der Einrichtung „Wiesenkinder“ in der Allacher Straße. Gründe für die fehlenden Betreuungsplätze sind ein starker Zuzug, insbesondere durch Nachverdichtung sowie große Probleme bei der Personalfindung. Die Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist am Limit, denn seit Jahren wurde jährlich eine neue Einrichtung gebaut. Zu dem Thema gab es zahlreiche Wortmeldungen von betroffenen Eltern. Die Hortbetreuung ist im Bereich der Grundschule an der Krenmoosstraße gesichert, im

Schulsprengel der Verbandsgrundschule können nicht alle Kinder einen Hortplatz erhalten. Die bestehende Mittagsbetreuung in der Verbandsgrundschule wurde bereits zu Beginn dieses Schuljahres erweitert und bietet seitdem auch die Unterbringung bis 16:00 Uhr inkl. Hausaufgabenbetreuung und Mittagessen an. Es sollen möglichst viele Kinder, die noch keinen Hortplatz haben, hier betreut werden. Kolbe hofft, auch den restlichen Familien, die noch keinen

Unten: Zum Auftakt der Veranstaltung musizierte die Karlsfelder Blaskapelle. Fotos: Gemeinde Karlsfeld



Platz bekommen konnten, bald ein Angebot machen zu können. Im Zuge des Neubaus der Verbandsgrundschule muss die Mittagsbetreuung ihre derzeitigen Räume zum neuen Schuljahr verlassen. Die Gemeinde arbeitet fieberhaft an Lösungen, sowohl in Bezug auf die Unterbringung der Mittagsbetreuung als auch hinsichtlich der Schaffung zusätzlicher Kinderbetreuungsplätze. Auch für die Ferienbetreuung der Kinder der Mittagsbetreuung sucht die Gemeinde derzeit nach einer kurzfristigen Lösung. „Wir arbeiten unter Hochdruck an einer Lösung, vor allem für Kindergartenplätze“, versicherte 1. Bürgermeister Stefan Kolbe. Er wisse, wie groß die Sorgen der Eltern sind. Die ausführliche Präsentation der Bürgerversammlung finden Sie auf unserer Homepage www.karlsfeld.de/Bürgerservice/Veröffentlichungen/Präsentationen/Bürgerversammlungen.

Links: Viele interessierte Bürger besuchten die Bürgerversammlung.

Sicheres Karlsfeld: Verkehrsunfall- und Kriminalstatistik

(KA) Der Dachauer Polizeichef Thomas Rauscher informierte traditionsgemäß bei der Bürgerversammlung über die Verkehrsunfall- und Kriminalstatistik vom letzten Jahr und Karlsfeld kann beruhigt sein. „Karlsfeld ist sehr sicher“, betonte Polizeichef Rauscher, denn die Straftaten in Karlsfeld sind deutlich zurückgegangen.

Im Jahr 2017 haben sich in Karlsfeld 655 Straftaten ereignet, 98 weniger als in dem Jahr zuvor. Im Landkreis wurden insgesamt 5031 Straftaten begangen, 2016 waren es 5356.

Die Aufklärungsquote für Karlsfeld lag 2017 bei 55,4 Prozent, landkreisweit bei 66,1 Prozent. „Es ist deutschlandweit bekannt, dass man in Bayern sicher ist, das gilt auch für den Landkreis Dachau“, fasste der Polizeichef zusammen.

Auf Karlsfelds Straßen haben sich im letzten Jahr 513 Verkehrsunfälle ereignet, die von der Polizei erfasst wurden, ein leichter Rückgang zu 2016 mit 527 Verkehrsunfällen. Auch landkreisweit sind die Unfälle etwas zurückgegangen, 5005 waren es 2016, 4833 im Jahr 2017. Jedoch sind in Karlsfeld die Zahlen der Unfallflüchtigen von 100 im Jahr 2016 auf 128 im Jahr 2017 gestiegen.

Die ausführliche Präsentation der Polizeiinspektion Dachau finden Sie auf unserer Homepage www.karlsfeld.de – Bürgerservice – Veröffentlichungen – Präsentationen Bürgerversammlungen.



Karlsfeld in Zahlen

Karlsfeld hat aktuell 21.004 Einwohner (Stand: 30. Juni 2017 / Hauptwohnsitz).

1982 ist der stärkste Jahrgang, 218 Karlsfelder Männer und 173 Karlsfelder Frauen wurden in diesem Jahr geboren.

8.434 Personen sind katholisch, 2.723 evangelisch, Sonstige oder ohne Konfession: 11.291.

Die Gemeindeverwaltung hat aktuell 213 Mitarbeiter, davon 53 im Rathaus und 61 im Bereich „Kinderbetreuung“.

Zum 27. März 2018 lebten 7.643 ausländische Staatsangehörige in der Gemeinde. Die meisten stammen aus Griechenland (814). Es folgen Italiener (700), Polen (678),

Kroaten (630), Türken (528) und Kosovaren (346).

Im Jahr 2017 wurden 253 Babys geboren, 240 Karlsfelder sind im vergangenen Jahr verstorben. In Karlsfeld fanden 158 Beerdigungen statt.

78 Paare wurden 2017 im Standesamt getraut.

1.543 Gewerbebetriebe gab es 2017 in Karlsfeld. Gezählt wurden 209 Gewerbeanmeldungen und 214 Abmeldungen.

1.264 Schüler besuchten die Karlsfelder Schulen (ausgenommen Fachoberschule).

85.189 Besucher wurden im vergangenen Jahr im Karlsfelder Hallenbad gezählt, 77.852 reguläre Badegäste und 7.337 Schüler.

10 Jahre Bürgerstiftung Karlsfeld

Nun sind bereits 10 Jahre vergangen, seit die Bürgerstiftung Karlsfeld im März 2008 ausgehend von einer im „Sozialen Netzwerk Karlsfeld“ entstandenen Idee gegründet wurde. Viel hat sich seither getan. Die Bürgerstiftung Karlsfeld, eine Stiftung von und für Karlsrufer Bürgerinnen und Bürger, möchte eine nachhaltige Entwicklung Karlsfelds fördern und das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger stärken, indem sie gemeinnützige Projekte in Karlsfeld gemäß dem Stiftungszweck, der Förderung sozialer Projekte, der Bildung, Kunst und Kultur sowie des Natur- und Umweltschutzes in Karlsfeld und die Unterstützung Not leidender Bürgerinnen und Bürger finanziell unterstützt.

Zum Ende des Jahres 2010 wurde die Bürgerstiftung Karlsfeld in ihrer bisherigen Form aufgelöst und das Stiftungsvermögen von 82.928,50 Euro der „neuen“ Bürgerstiftung Karlsfeld in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau zugestiftet. Aufgrund dessen verdoppelte die Sparkasse Dachau das Stiftungsvermögen, so dass die neue Bürgerstiftung Karlsfeld mit einem Grundstockvermögen von 165.857 Euro starten konnte. Die Sparkasse Dachau spendete einmalig 10 % der Stiftungseinlage, die für die Ausschüttung 2011 verwendet wurde.



Gründung der Bürgerstiftung 2008.

Durch Zustiftungen namhafter Firmen, allen voran der Fa. ARTDECO, die seit 2008 mehr als 100.000 Euro zustiftete und spendete, konnte das Stiftungsvermögen maßgeblich erhöht und Sonderausschüttungen durchgeführt werden. Auch Karlsrufer Bürgerinnen und Bürger stifteten großzügige Beträge. Das Stiftungsvermögen beträgt zur Zeit 248.793,95 Euro.



Spende der Fa. ARTDECO 2008.

Zahlreiche Aktionen unterstützten bisher das ehrenamtliche Engagement: Eine Versteigerung von Bildern des Kunstkreises Karlsfeld zugunsten der Bürgerstiftung Karlsfeld brachte bereits im Dezember 2008 einen Erlös von 4.615 Euro ein. Die 2. Versteigerung von Werken des Kunstkreises Karlsfeld im Jahr 2012 erzielte 6.360 Euro. Diese Summe wurde spontan von einer Karlsrufer Bürgerin noch verdoppelt, so dass 12.720 Euro an die Bürgerstiftung gingen. 5.320 Euro erbrachte eine dritte Versteigerung des Kunstkreises Karlsfeld im Jahr 2017. 2018 übergab Wolfgang Seehaus mehr als 50 seiner Bilder an die Bürgerstiftung Karlsfeld. Durch den Verkauf der Bilder wurden bisher 1.220 Euro eingenommen. Derzeit sind noch Bilder im Bürgertreff ausgestellt, die noch erworben werden können. Das Startgeld des KaDaCups

wurde im Jahr 2009 an die Bürgerstiftung übergeben. Seit 2009 führt die Agenda-21-Gruppe „Familie, Soziales, Gesundheit“ regelmäßig eine Tombola zugunsten der Bürgerstiftung Karlsfeld beim Künstlermarkt der Hobby- & Profikünstler im Bürgerhaus Karlsfeld durch. Herr Andreas Schmachl organisiert seit 2014 Flohmärkte am Karlsrufer See zugunsten der Bürgerstiftung Karlsfeld und gab bisher 8.853 Euro an die Bürgerstiftung weiter.

2018 spendeten die Dachauer Hallenmeister 6.500 Euro an die Bürgerstiftung Karlsfeld. Der Flughafen München GmbH stiftete seit 2013 den Erlös aus Versteigerungen von Fundsachen auf dem Siedlerfest Karlsfeld. Auch der Verein Muro Lucano spendete im Jahr 2017 1.000 Euro an die Bürgerstiftung Karlsfeld. Weitere

Spender und Aktivitäten sind auf der Homepage der Bürgerstiftung www.buergerstiftung-karlsfeld.de dokumentiert. Die Bürgerstiftung Karlsfeld möchte sich bei dieser Gelegenheit bei allen Spendern, Zustiftern und ehrenamtlich engagierten Personen herzlich bedanken. Neben der „guten Tat“ bietet eine Zustiftung aber auch noch steuerliche Vorteile, denn Zustiftungen an die steuerbegünstigte Bürgerstiftung Karlsfeld können steuermindernd auf die Einkommens- und Körperschaftssteuer angerechnet werden und sind von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit. Man unterscheidet zwischen Zustiftung und Spende. Zustiftungen werden dem Grundstockvermögen zugeordnet, das nicht mehr ange-tastet werden darf. Spenden können zeitnah ausgeschüttet werden. Somit hängt die Höhe der jährlichen Ausschüttung von den Zinsen und Erträgen des Grundstockvermögens und möglichen Spenden ab. Bisher wurde im Zeitraum 2009 –



Tombola der Bürgerstiftung im Jahre 2013.

2017 68.322,31 Euro an gemeinnützige Vereine und Organisationen in Karlsfeld ausgeschüttet. Der Stiftungsrat wählt aus den eingegangenen Anträgen diejenigen Projekte aus, die von der Bürgerstiftung Karlsfeld begünstigt werden. Im Allgemeinen ist nur die einmalige Förderung eines Projektes durch die Bürgerstiftung möglich. Die Förderanträge finden sich auf der Homepage der Bürgerstiftung www.buergerstiftung-karlsfeld.de und auch auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld www.karlsfeld.de/Bildung_&_Soziales.

Bürgerstiftung Karlsfeld
Konto-Nr: 280 191 982
BLZ: 700 515 40 Sparkasse Dachau
IBAN: DE60 7005 1540 0280191982
BIC: BYLADEM1DAH
www.buergerstiftung-karlsfeld.de

Scheckübergabe der 1. Kunstkreis-Versteigerung 2009.
Fotos: Gemeinde Karlsfeld



Eröffnung „Welt-Friedenspfad“ am Karlsrufer See Viele Gefühle, viele Interessierte und ein großartiges Erlebnis

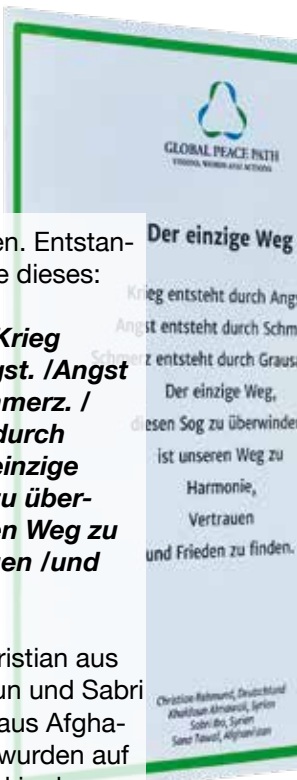
Die Stimmung war wunderbar heiter-gelöst, die Musik der Combo aus dem Integrationsprojekt „Samba“ der Caritas ging in die Beine und in die Hände, die Gäste waren international von China über Russland, dem Kongo oder Peru oder aus Karlsfeld, die Wiese fürs Picknick trocken, das Buffet mit Süßem und Herzhaftem. Vor allem aber: Die Botschaft von Frieden und Verständigung war körperlich spürbar. Studierende aus den verschiedensten Ländern und Flüchtlinge aus Karlsfeld haben ihre gemeinsam geschaffenen Gedichte vorgetragen und berührend gezeigt, wie gut sie sich verstehen. Gemeinsam mit Helfern schaffte es Petra Rauschert, 19 Flüchtlinge mit 23 Studierenden an zwei Workshops zusammen zu bringen. Zu Dritt verfassten sie kleine Texte. Sie mussten sich in zwölf

Sprachen verständigen. Entstanden sind Gedichte wie dieses:

„Der einzige Weg. Krieg entsteht durch Angst. / Angst entsteht durch Schmerz. / Schmerz entsteht durch Grausamkeit. Der einzige Weg, / diesen Sog zu überwinden, / ist unseren Weg zu Harmonie, / Vertrauen / und Frieden zu finden.“

Verfasst haben es Christian aus Deutschland, Khaldoun und Sabri aus Syrien und Sana aus Afghanistan. Alle Gedichte wurden auf Englisch, Deutsch und in der jeweiligen Muttersprache gedruckt. Sie sind jetzt als Tafeln am Karlsrufer See aufgestellt. Michael Gold hat sie angefertigt, selbstverständlich zusammen mit seinem Mitarbeiter Zeeshan Haider aus Pakistan. Petra Rauschert konnte sich bei vielen Unterstützenden bedanken. Auch beim „Gastgeber“ des Seegeländes, dem Geschäftsführer des Erholungsflächenvereins Jens Besentahl. Diesem Riesensprojekt sollen weitere Pfade folgen, Kontakte zu England, Indien und die USA sind geknüpft. „Ich freue mich, dass Karlsfeld nun der Nabel der Welt ist“, sagte Bürgermeister Stefan Kolbe. Und Landrat Stefan Löwl lobte von Herzen das friedliche Zeichen, das hier gesetzt wurde.

Foto: Cyriakus Wimmer / Helfer-kreis Karlsfeld



Gelungener Startschuss für das Schüler-Café an der Mittelschule Karlsfeld

Das Schuljahr 2017/18 stand ganz im Zeichen der Demokratie. Höhepunkt war die dreitägige Demokratiekonferenz. Unter 40 Workshops zum Thema „Demokratie“ konnten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Karlsfeld auswählen und sich an der Gestaltung des Schul-

lebens beteiligen. Ein großer Wunsch der Schülerinnen und Schüler ist es, einen Raum der Begegnung zu schaffen, einen Raum, den sie selbst mitgestalten und mitverwalten und in dem sie sich in der Mittagspause zurückziehen können. Die Idee von einem selbstverwalteten Schüler-Café von Schülern für Schüler war geboren. Ziemlich schnell waren 10 Mädchen aus den Klassen 6g und 7g Feuer und Flamme und ließen die Idee wachsen. Gemeinsam mit der Jugendsozialarbeiterin Marina dos Santos Rodrigues begannen sie, die Rahmenbedingungen abzustimmen und zu planen, um dem Traum vom eigenen „Schüler-Café“ zu verwirklichen. Fünf der Mädchen machten sich auf den Weg ins Rathaus und wurden von Bürgermeister Stefan Kolbe für ihr Engagement mit einem 500 Euro Zuschuss für ihr Projekt „Schüler-Café“ belohnt. Ab da war kein Halten mehr. Die Mädels haben ihre Pfingstferien geopfert, um mit den Sozialpädagoginnen Beate Hartmann vom Jugendhaus und der Jugendsozialarbeiterin Marina dos Santos Rodrigues, Rezepte auszuprobieren, kalkulieren zu lernen, einen „Chillout-Raum“ zu streichen und einladend zu gestalten. Sie machten einen Spendenaufruf und organisierten so ein tolles rotes Sofa. Ferner waren sie in Möbelhäusern unterwegs und besorgten alles was ihnen noch fehlte, malten Plakate im Kunstunterricht und gestalteten Speisekarten. Nun stand der Eröffnung nichts mehr im Weg. Am Montag, den 25.6.2018, war es dann endlich soweit. Nach einer kurzen Ansprache vom Schulleiter Herrn Özcan und dem Bürgermeister Stefan Kolbe, gab Mimoza den Startschuss, eröffnete das Schüler-Café und überreichte als Dankeschön dem Bürgermeister und der Schulleitung die ersten Muffins. Auf der Speisekarte stehen im Moment Donuts, Waffeln, Muffins und Kakao für ca. 1 Euro. Für Verkaufsstände bei den nächsten großen Veranstaltungen der Mittelschule, z.B. die „Streetball Challenge“ und die „School's Out Party“ sind sie bereits fest eingeplant. Beteiligung und kreative Mitgestaltung der eigenen Lebenswelt macht nicht nur Spaß, sondern schafft auch Selbstvertrauen. Das haben die 10 Mädchen Anni, Denisa, Elianna, Ema, Emily, Marina, Mimoza, Miray, Miriam und Viktoria nun selbst ausprobieren können. Es war möglich, weil sie Raum und Unterstützung seitens der Schulleitung und des Kollegiums an der Mittelschule Karlsfeld bekommen haben. Die Mädels konnten mit ihrer „Girlspower“ ein schönes Zeichen dafür setzen, dass wer sich traut seinen Lebensraum selbst zu gestalten und wer versucht neue Ressourcen freizusetzen, der lernt Hürden zu überwinden und Chancen für sich zu nutzen.

Oben: Malerarbeiten im „Chillout-Raum“.
Unten: (Von links unten) Elianna, Viktoria, Emily, Anni, Mimoza, Denisa und Marina; von links oben: Miray, Ema und Miriam. Fotos: Mittelschule Karlsfeld



Foto: Gemeinde Karlsfeld

Mini-Karlsfeld vom 30.7. - 17.8.2018 Sommerferien-Programm für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Taucht mit uns ein in die faszinierende Welt des Mini-Karlsfeld-Dorfes. Erweckt das Mini-Karlsfeld-Dorf zum Leben. Ihr könnt im Bauhof arbeiten, Polizist bzw. Polizistin sein oder kümmert euch um das leibliche Wohl der Bewohner und Bewohnerinnen des Dorfes. Wir machen Ausflüge, spielen und basteln mit euch. Das Programmheft 2018 wird auch dieses Jahr Anfang Juli an alle Kinder in Karlsfeld zwischen 6 – 12 Jahren geschickt oder liegt im Jugendhaus, Jahnstraße 10, allen Karlsfelder Sparkassen und im Rathaus Karlsfeld aus. Auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld steht das Programmheft zum Download bereit. Bei einigen Veranstaltungen ist wie jedes Jahr eine Anmeldung nötig, alle Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Anmeldebogen im Programmheft. Das Jugendhausteam freut sich auf alle Kinder, die mit ihnen drei lustige Ferienwochen verbringen möchten. Mini-Karlsfeld, das Spieldorf für Kinder, ist ein offenes Angebot. Die Kinder brauchen sich bei den Betreuer_Innen weder an-, noch abzumelden. Es besteht seitens der Betreuer_Innen Sorgfaltspflicht, jedoch keine Aufsichtspflicht. Das gesamte Programm steht zum Download unter www.karlsfeld.de bereit. Für weitere Fragen ist das Jugendhausteam unter der Telefonnummer: 08131 / 390806, unter Jugendhaus@Karlsfeld.de oder auf der offiziellen Mini-Karlsfeld Facebook-Seite unter: facebook.com/Mini-Karlsfeld-884315358321359/ zu erreichen.

Veranstaltungskalender August/September

Montag, 30.07. – Freitag, 17.08.18

Mini-Karlsfeld, Sommerferien-Programm für Kinder von 6 bis 12 Jahren, Jugendhaus Karlsfeld, weitere Infos unter Tel.: 08131/390806, jugendhaus@karlsfeld.de oder auf der Facebook-Seite, Verant.: Gemeindliche Jugendarbeit Karlsfeld

Freitag, 03.08.18

09:00 Uhr, 2. Aktion „Springkrautbekämpfung“ (mit Fahrrad), Treffpunkt Parkplatz Hallenbad, Anmeldungen bei Bernd Jokisch unter Tel.: 08131/58240, Verant.: TSV Ü55aktiv

Dienstag, 07.08.18

09:00 Uhr, Treffpunkt 60: Radltour mit dem 1. Bürgermeister Stefan Kolbe, auch ohne Radl sind alle T60-Teilnehmer herzlich willkommen, Treffpunkt 09:00 Uhr Rathaus, Infos bei Rosi Ruböder unter Tel.: 08131/92487, Verant.: Treffpunkt 60

14:00 Uhr, Radltour zu einem Biergarten – Ziel: Maria Brunn, Treffpunkt Gaststätte im Sportpark, Anmeldungen bei Karl Wenisch unter Tel.: 08131/93464, Verant.: TSV Ü55aktiv

Mittwoch, 08.08.18

15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131/96062, Verant.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsf.

18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Mittwoch, 08.08. – Sonntag, 12.08.18

Seniorentennisturnier, Tennisanlage Jahnstraße, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld

Dienstag, 14.08.18

14:30 Uhr, Frauenbund: Kräuterbuschen binden im Pfarrheim St. Josef, Verant.: Frauenbund

Dienstag, 21.08.18

14:00 Uhr, Radltour zum Fischeessen – Essen ab 15:30 Uhr im Naturfreundehaus, Treffpunkt Gaststätte im Sportpark, Anmeldungen bis 07.08.2018 bei Bernd Jokisch unter Tel.: 08131/58240, Verant.: TSV Ü55aktiv

Mittwoch, 22.08.18

18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Samstag, 25.08.18

Ab 15:00 Uhr, Sommerfest der SPD, TSV/Schorsch-Froschm.-Platz, geboten werden Würstel und Fleisch frisch vom Grill sowie ein Salatbuffet, Kaffee, selbstgebackene Kuchen und Torten sowie Live-Musik, Verant.: SPD Ortsverein Karlsfeld

Samstag, 08.09.18

07:45 Uhr, Kombinierte Bus- und Schifffahrt – von Breitbrunn nach Dießen mit dem Schiff, Landsberg am Lech mit Stadtführung, Wieskirche mit Führung und Oberammergau mit Ortsspaziergang, Treffpunkt Gaststätte im Sportpark, Anmeldungen bei Bernd Fliegenschuh unter Tel.: 08131/94049, Verant.: TSV Ü55aktiv
08:00 Uhr, Altpapiersammlung des Montessori-Kinderhauses Dachau in Karlsfeld, gesammelt wird Papier (keine Kartongegenstände), das Altpapier muss am Sammeltag um 08:00 Uhr fest gebündelt an den befahrbaren

Straßen bereit liegen, weitere Infos unter www.montessori-kinderhaus-dachau.de, Verant.: Montessori-Kinderhaus Dachau

Montag, 10.09.18

14:00 – 15:00 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: Seniorenbeirat

Mittwoch, 12.09.18

15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131/96062, Verant.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsf.

18:00 Uhr, AWO Vorstandssitzung, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld
18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Samstag, 15.09.18

14:00 – 17:00 Uhr, Spielnachmittag im Hallenbad, für Kinder und Jugendliche, „Großkampftag“, Verant.: Hallenbad Karlsfeld

Sonntag, 16.09.18

09:00 Uhr, Seelauf, Stadion Jahnstraße, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld
19:00 Uhr, Vereinsabend RKK, Gaststätte „Zur Eiche“, sicherheitspolitisch interessierte Gäste sind willkommen, Verant.: Reservisten- und Kriegerkameradschaft Karlsfeld

Montag, 17.09.18

09:15 Uhr, Werksführung bei BMW, Treffpunkt Gaststätte im Sportpark, Infos bei Toni Cremer unter Tel.: 08131/506920, Verant.: TSV Ü55aktiv

Dienstag, 18.09.18

07:30 Uhr, Businessfrühstück, Bürgertreff, Tagesthema „Tipps

zur neuen Datenschutzgrundverordnung und ihre Auswirkungen für kleinere Unternehmen“, Anmeldung und Infos unter www.EUG-karlsfeld.de oder wirtschaft@karlsfeld.de, Verant.: Firmennetzwerk „Wir sind Karlsfeld“/EUG

Sonntag, 23.09.18

08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus-Foyer, Eintritt frei, Verant.: Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld

Hallenbad Karlsfeld Sommerpause

In der Zeit vom 16.07. bis einschließlich 26.08.2018 ist wegen Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Hallenbad geschlossen. Wir wünschen unseren Bade Gästen schöne Sommerferien!



vhs Karlsfeld

In den Schulferien ist die Geschäftsstelle der vhs Karlsfeld vom 06. bis 31. August geschlossen. Die neuen Kataloge erscheinen Anfang September, im Internet werden Sie das Programm bereits im August abrufen können. Anmeldungen über das Internet, schriftlich, per Mail oder Fax werden auch in den Ferien bearbeitet. Wir möchten Sie an dieser Stelle noch auf zwei besondere Angebote hinweisen, die Sie bei uns buchen können:

BILDUNGSREISEN:

USA für Genießer – Eine 16-tägige Erlebnisreise mit Inlandsflügen und 4-tägiger Luxus-Kreuzfahrt

zu den Bahamas. Reisepreis 3.699,- EUR pro Person im DZ/Balkonkabine, EZ-Zuschlag 1.159,- EUR (inkl. Einzelbalkonkabine/Kreuzfahrt), 05.10.2018 – 20.10.2018, Treffpunkt: Flughafen München, Veranstalter: ah Reisen

Studienreise: Marokko – Unsere vhs-Bildungsreise wird die wichtigsten Spuren der marokkanischen und nordafrikanischen Geschichte zeigen. Reisepreis 850,- EUR pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag: 200 EUR, 03.11.2018 – 10.11.2018, Treffpunkt: Flughafen München, Veranstalter: go travel GmbH

Bitte beachten:

Die über die vhs Karlsfeld angebotenen Reisen sind nicht online buchbar, Sie können alle nötigen Infos (Reisebeschreibung, Anmeldeformular ...) auf der Webseite www.vhs-karlsfeld.de herunterladen.

Seniorenbeirat Karlsfeld: Aktiv bleiben mit Line Dance



Seniorenbeirat Karlsfeld
Seniorenbeirat Karlsfeld

Am Samstag, den 15. September 2018 wird den Besuchern um 16:00 Uhr im Bürgertreff Karlsfeld, Rathausstr. 65 bei einer

Probestunde „Line Dance“ nähergebracht. Dies geht auch ohne Partner! In der Gruppe macht es Spaß und Freude. Hier wird bei

toller Musik die Koordination von Geist und Körper gefördert und man kann neue Gleichgesinnte kennenlernen. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, Unkostenbeitrag: 2 Euro. Die Referentin ist Elke Sonnenberg. Anmelden können sich Interessierte bei Frau Margit Gruber unter der Telefonnummer: 08131/97475.

Gelungenes Schützenjubiläum

Mit dem Empfang der Vereine vor der Kirche St. Anna begannen die Feierlichkeiten zum 90-jährigen Jubiläum. Es folgte ein ökumenischer Gottesdienst, der von den Pfarrherren Bernhard Rümmler und Roman Breitwieser zelebriert wurden. Dieser sehr feierliche Gottesdienst mit dem Organisten Hans Obermeier und der „Pichlstoana Blasmusik“ endete mit der Bayernhymne. Anschließend fand der Festzug zum Bürgerhaus statt. Hier standen die Karlsfelder Schützen Spalier und begrüßten die Fahnenabordnungen mit ihren Vereinen. Nach der Festansprache durch den ersten Schützenmeister vor über 300 Gästen, folgten die Grußworte der Ehrengäste. Danach wurden die Jubiläumsscheiben an die Gewinner übergeben. Die Scheibe vom Freundschaftsschiessen gewann Horst Herget mit einem 30,5 Teiler vom Schützenkranz Moosach. Die im Verein ausgeschossene Jubiläumsscheibe hat der erste Schützenmeister Ludwig Buchberger mit einem 17,6 Teiler gewonnen. Jetzt erfolgte die schon mit Spannung erwartete Pokalübergabe an die 10 besten Vereine vom Gemeinde-

schiessen und die Preisverteilung an die besten 50 Einzelschützen. Am Gemeindeschiessen haben 23 Vereine mit 156 Personen teilgenommen. Pünktlich um 20:00 Uhr eröffneten die drei Königspaare den Tanzabend mit dem Duo Lost Hair. Im Rahmen des 90-jährigen Jubiläums des „Schützenvereins Eintracht Karlsfeld“ fand das Vereineschiessen statt. Es haben sich 23 Vereine mit 156 Personen beteiligt. Die Ehrung und Preisvergabe fand am Festabend statt. Die ersten zehn erfolgreichsten Vereine wurden mit Pokal und Urkunde geehrt. Alle weiteren Vereine erhielten eine Urkunde.

Die 10 Vereine waren:

1. Platz DLRG 445,2 Ringe
2. Platz Siedlergemeinschaft Süd-West 444,5 Ringe
3. Platz Gemeindeverwaltung 431,1 Ringe
4. Platz Fischereiverein . . . 429,6 Ringe
5. Platz

- Olympia Faschingsclub 427,8 Ringe
6. Platz
Reservistenkameradschaft 422,3 Ringe
7. Platz
Verein Heimatmuseum 421,4 Ringe
8. Platz
Aquarienfreunde . . . 418,2 Ringe
9. Platz
TSV-Schwimmen . . . 416,0 Ringe
10. Platz
Siedlergemeinschaft West 412,7 Ringe
Die besten 50 Teilnehmer in der Einzelwertung erhielten einen Sachpreis.

Hier die 10 Erstplatzierten:

- Gold Michael 17,4 Teiler, Kanitz Julian 23,0 Teiler, Chlistalla Gerhard 37,0 Teiler, Winter Maximilian 38,0 Teiler, Steuer Gerlinde 47,5 Teiler, Hausmann Andrea 54,3 Teiler, Grahmann Thomas 58,5 Teiler, Stoetknuel Justus 59,5 Teiler, Graessler Andreas 67,7 Teiler, Bruchmann Karl-Heinz 67,6 Teiler.

Die ersten zehn erfolgreichsten Vereine wurden mit Pokal und Urkunde geehrt. Foto: Schützenverein Eintracht Karlsfeld e. V.

Wir haben Sommerpause!

In der Zeit vom 16.07. bis 26.08.2018 ist das Hallenbad geschlossen.

Ab 27.08.2018 sind wir wieder für Sie da (bis 10.09.2018 wochentags bereits ab 09:00 Uhr).

Lust auf Slackline?
Dann komm vorbei!



Jeden 1. Samstag im Monat
von 14:00 bis 17:00 Uhr.
In den Ferien
immer mittwochs
von 13:00 bis 15:00 Uhr.

Gaudi bei jedem Wetter!
Hallenbad Karlsfeld

Nach den Ferien wieder jeden Samstag Spielnachmittag von 14:00 bis 17:00 Uhr:

15.09.2018 Großkampftag • 27.10.2018 Halloween-Party • 10.11.2018 Movie-Night • 08.12.2018 Nikolaus

Karlsfeld - Hochstraße 35 - Tel. 08131-997592 - Öffnungszeiten und Preise unter www.karlsfeld.de



Fitness- und Gesundheitskurse

NEU: 4Streatz

Schnupperstunde am 26.07.18, eine Mischung aus Zumba, Aerobic und Tanz für jedermann. Donnerstag 09:30 – 10:30 Uhr

Ballmagier für Kinder ab 4 – 5 Jhr. Donnerstag 16:00 – 17:00 Uhr

Faszien-Training (mind. 6 TN): Donnerstag 10:30 – 11:30 Uhr

Kids in Motion: (Jhrg. 2011/12) Mittwoch 17:15 – 18:15

Fitnessgymnastik: Montag 17:00, 18:00, 19:00 Uhr

Gedächtnistraining: Donnerstag 09:00 – 10:30 und 10:40 – 12:15 Uhr

Pilates Rückbildung mit Kind (bis max. 9 Monate): Dienstag 09:00 – 09:45 Uhr

Pilates Mutter/Kind (ab 10 Mon.): Dienstag 10:00 – 11:00 Uhr

Pilates: Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 08:30 – 09:30 Uhr

Qi Gong: Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr

Step-Aerobic (Fortgeschrittene): Montag 20:15 – 21:15 Uhr
Dienstag 08:45 – 09:45 Uhr
(Anfänger mit Vorkenntnissen): Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik: Dienstag 18:00 – 19:00 Uhr
und 19:00 – 20:00 Uhr

Yoga: Montag 17:45 – 19:00 Uhr
Mittwoch 15:00 – 16:30 Uhr

Zumba: Mittwoch 19:45 – 20:45 Uhr
Donnerstag 19:00 – 20:00 Uhr,
20:15 – 21:15 Uhr
Freitag 18:00 – 19:00 Uhr

Gerne beraten wir Sie bei der Kursauswahl telefonisch oder persönlich in unserer Geschäftsstelle. Die Kurse sind nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist bei allen Kursen eine Anmeldung erforderlich! Telefon: 08131/61207-10, Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 09:00 – 11:00 Uhr, Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr, Donnerstag 16:00 – 19:30 Uhr.



Ausgelassene Stimmung beim Familienfest

Am Sonntag, den 10. Juni 2018, fand wieder das alljährliche Sport- und Familienfest des TSV Eintracht Karlsfeld statt. Jedes Jahr zeigt der Verein all seine Facetten, von Fußball über Badminton bis hin zu Basketball. Die Jugendleiter der Abteilungen bauten Stationen auf Tartanbahn und Rasen auf, um die verschiedenen Sportarten zu präsentieren. Die rund 500 Gäste konnten so einige Sportarten des TSV ausprobieren und vielleicht etwas ganz Neues für sich entdecken. Das Showprogramm stellten die Gruppen von Jazztanz, Judo und Taekwondo und beim Menschenkicker sowie auf der Riesenrutsche konnten sich vor allem die Kinder austoben. Parallel zum Fest im Stadion fand auf dem Nebenplatz auch wieder das Fußball-Bambiniturnier mit vielen Mannschaften und Gästen aus dem Umland statt. Abgerundet wurde der Tag mit der Zumba-Einlage zum Mitmachen. Wieder einmal bot sich auf der Sportanlage an der Jahnstraße ein tolles Fest für Jung und Alt, das ein funktionierendes Miteinander im Verein sowie verschiedenste Sportangebote präsentiert. Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer, ohne euch wäre ein solches Fest nicht möglich!

Es lebe der Sport: Sportlerehrung im Bürgerhaus Karlsfeld



(KA) Trotz des Auftakts der Fußball-Weltmeisterschaft in Russland, war das Bürgerhaus am Abend des 14. Juni 2018 voll besetzt, denn die Sportbegeisterten ließen es sich nicht nehmen, die Ehrungen der besten Sportler vom Vorjahr mit zu verfolgen. Verliehen wurden die Pokale von Bürgermeister Stefan Kolbe sowie Gemeinderätin und Sportreferentin Birgit Piroué.

„Es ist eine der schönsten Aufgaben einer Sportreferentin, gemeinsam mit Bürgermeister Kolbe durch diesen besonderen Abend zu führen“, so eröffnete Birgit Piroué die Veranstaltung, bei der u.a. die Vorstände der Karlsruher Vereine, Vorstände des TSV Eintracht Karlsfeld und Jugendtanzsportclubs Karlsfeld, einige Karlsruher Gemeinderäte sowie zahlreiche Eltern und Kinder anwesend waren.

Eine Studie besagt, dass etwa 55 Prozent der Jungen und 45 Prozent der Mädchen Sport für wichtig befinden. Dass er, vernünftig betrieben, gesund ist, die Lebenslust steigert, dem Übergewicht entgegenwirkt

und Krankheiten vorbeugt, steht außer Frage. Der Sport vermittelt auch Werte wie „Fairplay“, Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, denn nur gemeinsame Werte ermöglichen einen langfristigen Erfolg.

Die Geehrten des Abends:



Schwimmen:

Die Mini-Mixed-Mannschaft hat sich den Oberbayerischen Mannschaftspokal 2017 geholt, den zweiten Platz errang die Mannschaft Mixed offen. Oberbayerischer Meister Kurzbahn in 50 m Rücken ist Ludwig Cap geworden. Bei den Deutschen Mastersmeisterschaften in Magdeburg hat Thorsten Herrmann dreimal Gold in der Altersklasse 40, in 50m Freistil, 50m Schmetterling und 100m Rücken erreicht. Daniel Sikeler holte Silber über 50m Schmetterling der Altersklasse 20. Auch Martin Nowak und Florian Wallner waren erfolgreich. Gold gab es bei den Oberbayerischen Mastersmeisterschaften in München für die Schwimmer Heidi Grasbon, Anke Nowak, die gleich viermal Gold holte und Rudi Christmann.

Turnen:

Im Bereich Turnen konnte Daniel Isztl brillieren. Er erzielte im Jahr 2017 mit dem TSV Unterföhring den ersten Platz in der Regionalliga.



Synchronschwimmen:

Bei den Wettkämpfen wie den „Bayerischen Altersklassen Meisterschaften“ und den „Offenen Deutschen Meisterschaften“, den „Bayerischen und Süddeutschen Altersklassenmeisterschaften“ sowie den „Bayerischen und Süddeutschen Altersklassenmeisterschaften der Juniorinnen“ belegten sie meist die vorderen Plätze. Einen internationalen Erfolg konnte Holly Stephan mit ihren 12 Jahren vorweisen. Sie belegte den dritten Platz in der Gruppe bei den „Flanders Synchro Open“ in Kortrijk mit der Auswahlmannschaft des Bayerischen Schwimmverbandes. Bei den Weltmeisterschaften der Masters in Budapest erreichten einige Synchronschwimmerinnen hervorragende Plätze.



Handball:

Große Erfolge konnten auch die Handballer vorweisen. Die weiblichen C-Jugendspielerinnen holten den Meistertitel in der Bezirksliga Süd-Ost, die männliche D-Jugend wurde auch Meister, und zwar in der Bezirksliga Staffel West Altbayern.



1. Bürgermeister Stefan Kolbe und Birgit Piroué



Jugendtanzsport:

Der JTSC Karlsfeld wurde Bayerischer Meister mit den „Entertaining Kids“, dritter bei den Bayerischen Meisterschaften mit der Gruppe „Entertaining Teens“ (Foto oben: Entertaining Kids Entertaining Teens) und den „Freaky Diamonds“. Mit der Gruppe „Entertaining Diamonds“ wurden sie Bayerischer Vizemeister. (Foto unten: Freaky Diamonds/Entertaining Diamonds)



Tennis:

Die Bambini 12-Mädchen wurden Meister, die Mädchen 14 sind als Zweiter in die Bezirksliga aufgestiegen, die Damen 40/1 sicherten sich einen Aufstieg in die Landesliga und das Freizeit Damen-Doppel 60 wurde auch in der höheren Klasse auf Anhieb wieder ungeschlagener Meister. Die Herren 40/2 sind in die Bezirksklasse 1 aufgestiegen. Dass Talent und Erfolg vererbbar ist, zeigt Jutta Jarré mit ihrer Tochter Gabi Sattler und Enkeltochter Julia Sattler.



Rudern:

Die beiden Karlsfelder Ruderer Lukas Riedmann (Foto: Lukas Riedmann) und Luis-Thomas Zalesjak konnten in dieser Saison große sportliche Erfolge verbuchen. Beide wurden Dritter im Doppel-Vierer bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft sowie Bayerischer Meister im Doppel-Vierer. Lukas Riedmann wurde auch noch im Doppel-Zweier Bayerischer Meister.



Golf:

Die talentierte Golferin Caroline Steingrübner (Foto) hat in der AK 10 und AK 12 den dritten Platz in der Bayerischen Rangliste im Golf gespielt. Durch dieses Ergebnis durfte sie zur Süddeutschen Meisterschaft in Waldegg-Wiggensbach fahren. Inzwischen wurde Caroline vom BGV (Bayer. Golfverband) in den Bayerischen Kader eingeladen.

Judo:

Die zwei Schwestern Alina und Marlies Gangl erreichten den ersten Platz bei der Bayerischen Kata Meisterschaft in Judo. Als Bayerische Meisterinnen wurden sie dann auch gleich für die deutsche Meisterschaft in Hoppegarten bei Berlin nominiert. Den Preis nahmen Schwester und Vater entgegen.



Triathlon:

Bei den Triathleten erreichte Rasmus Leicht den ersten Platz bei der Bayerischen Meisterschaft in Ingolstadt, Theo Däxl bei der Halbdistanz Challenge bei der Weltmeisterschaft den dritten Platz und Christina Janewa wurde Deutsche Vizemeisterin der Langdistanz. In der Kategorie Biathle erreichte Christian Götz bei der Deutschen Meisterschaft in Weiden den ersten Platz und hat somit seinen Titel als Deutscher Meister verteidigt. Und ebenso bei der Deutschen Biathlemeisterschaften konnte sich Stefanie Starp den Vizemeistertitel bei den Seniorinnen sichern.



Leichtathletik:

Die Leichtathleten bildeten den Abschluss des Abends. Norbert Röhrle konnte einige Erfolge für sich verbuchen, u.a. den ersten Platz in Speer und Diskus bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft oder Bayerischer Mannschaftsmeister in der Leichtathletik. Bei den TSV-Leichtathleten wurde Nila Kapfenberger Oberbayerische Meisterin und Fabian Herr Oberbayerischer Vizemeister im Stabhochsprung. Sebastian Oberbauer belegte den ersten Platz. Raffaella Zeller erwies sich als wahre Mehrkämpferin. Bei den Oberbayerischen Meisterschaften im Blockmehrkampf Wurf wurde sie im neuem Vereinsrekord Vizemeisterin. Im Einzelwettkampf der Oberbayerischen Meisterschaften kamen weitere zwei Silbermedaillen im Diskuswurf und im Stabhochsprung der Jugend W13 hinzu. Johanna Zweimüller lieferte ebenfalls Silber. Oberbayerischer Meister im Speerwurf wurde der 13-jährige Raffaele Conversa. Zu diesem Erfolg kamen weiter zwei Titel im Diskuswurf sowie dem Kugelstoß. Über die halbe Distanz, also 400m, war Louisa Fischer in der Altersklasse U18 drittschnellste Läuferin in Bayern. In der doppelten Distanz war sie in Bayern nicht zu schlagen. Sie lief 2017 die

schnellste 800m Zeit und wurde bei einem sehr taktisch geprägten Rennen Bayerische Meisterin. Sabrina Riedmann erlief den Vizemeistertitel bei den Oberbayerischen Meisterschaften in Gernering. Ihr Laufkollege, Sebastian Eis, erlief sich mit Bronze ebenfalls Edelmetall auf den Bayerischen Meisterschaften über die 800 m und knackte die 2-Minuten-Schallmauer über die beiden Stadionrunden, was ihm die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaft in der U18 einbrachte. Maxime Kirschner: Die U18 Starterin erreichte mit neuer Bestleistung den Bayerischen Meistertitel sowie den vierten Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Winterwurf. Dazu kam für die 16-Jährige der Oberbayerische Meistertitel im Speerwurf sowie der zweite Platz beim Ländervergleichskampf in Brixen. Der Werfer, Martin Schneider, sicherte sich zusätzlich im Kugelstoß der Junioren den dritten Platz bei der Bayerischen Meisterschaft. Auch im Fünfkampf startete er und erreichte die drittbeste Leistung im Jahr 2017 in der Bayerischen Bestenliste. Dass Stabhochsprung zu seinen Lieblingsdisziplinen neben dem Mehrkampf zählt, verdeutlicht Peter Oberbauer als bester Bayerischer Stabhochspringer der Altersklasse M40. Die Läuferin Monika Fischer belegte 2017 in der Bayerischen Bestenliste den zweiten Platz über 1500m und holte die Bronzemedaille sowie die Silbermedaille bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften. Thomas Zweimüller feierte seinen größten Erfolg auf den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Zwickau mit einer Bronzemedaille. Johann Lorenz wurde Bayerischer Meister in Halbmarathon sowie Oberbayerischer Meister. Der Karlsfelder Peter Fritsch hat in der AK M55 den ersten Platz bei den Oberbayerischen Meisterschaften Halbmarathon belegt.



Volleyball:

Beim Volleyball waren Lukas und Simon Pfretzschner, Moritz Teichmann (Foto: Moritz Teichmann, Volleyball) und Fabian Bergmoser erfolgreich. Sie wurden Deutscher Meister U18, Deutscher Vize Meister U20, Bayerischer Meister U18 und U20, Meister in der Bayernliga, Bayernpokalsieger 2017 sowie Beach Jugend Bayerischer Meister und Deutscher Meister in der U17.

Karlsfelder Siedlerfest 2018: Ein gelungenes Volksfest



Verschiedene Kapellen sorgten für die musikalische Unterhaltung.



Bürgermeister Stefan Kolbe gemeinsam mit der Siedlergemeinschaft Karlsfeld Nord in der Kutsche.



Das Heimatmuseum präsentierte nostalgische Hochräder.

(KA) Bei traumhaften Wetter, guter Stimmung und zahlreichen Besuchern ist das Karlsfelder Siedlerfest erfolgreich in seine 62. Auflage gestartet. Zum ersten Mal in seiner Geschichte begann das traditionsreiche „Familienvolksfest am See“ in diesem Jahr bereits am Donnerstag. Gut 700 Gäste erlebten einen humorvollen und kurzweiligen Abend mit der aus dem Bayerischen Fernsehen bekannten Volks-sängerrevue „Brettli-Spitzen“. „Es war eine wirklich gelungene Vorabendveranstaltung und ein sehr schöner Abend“, freute sich Christa Berger-Stögbauer. „Und sicher nicht der letzte dieser Art“, so die Festreferentin der Siedlergemeinschaft Karlsfeld Nord.

Viele zufriedene Gesichter gab es dann auch am Freitag. Festwirt Peter Brandl lud zur Bierprobe und spendierte die Maß Bier zum Sensationspreis von 5,90 Euro. Für Stimmung im Festzelt sorgte die „Högl Fun Band“, während auf dem Festplatz rund 45 neue und bewährte Schausteller und Fahrgeschäfte ausprobiert werden konnten.

Offiziell eröffnet wurde das Siedlerfest dann am Samstag mit dem traditionellen Festumzug. Bei bestem Volksfestwetter säumten rund 2.000 Zuschauer die Straßen entlang des Umzugs ins Festzelt am Karlsfelder See und bestaunten die zahlreichen geschmückten Kutschen, alte Traktoren, Fahnen und Blaskapellen verschiedenster Vereine und Institutionen aus Karlsfeld und der gesamten Region. Insgesamt waren 48 Vereine am Start. Anschließend meisterte Karlsfelds Bürgermeister Stefan Kolbe gewohnt souverän den traditionellen Fassanstich. Unter den Augen von Landrat Stefan Löwl, der Bundestagsabgeordneten Katrin Staffler, den Landtagsabgeordneten des Landkreises Dachau, Festwirt Peter Brandl sowie den Vertretern der Paulaner Brauerei und des Veranstalters der Siedlergemeinschaft Karlsfeld Nord reichten dem Karlsfelder Rathauschef zwei beherzte Schläge, um die erste



Gelungener Anstich mit nur zwei Schlägen von Bürgermeister Stefan Kolbe.

frische Maß zu zapfen. Am Sonntag fand dann der traditionelle ökumenische Gottesdienst im Festzelt mit anschließendem Frühschoppen mit den „Amper Musikanten“ statt. Bei der Kollekte für die kirchlichen Kindergärten in Karlsfeld kamen stolze 1.284,35 Euro und 20 Dollar zusammen.

Seniorenachmittag

Hendl und Bier, Kaffee und Kuchen sowie gute Unterhaltung gab es auch dieses Jahr wieder bei dem beliebten Seniorenachmittag am 10. Juli. Über 4.000 Einladungen wurden von der Gemeinde an alle Karlsfelderinnen und Karlsfelder über 65 Jahren in diesem Jahr verschickt und viele folgten der Einladung, das Festzelt sowie der Außenbereich waren voll besetzt. Traditionsgemäß begrüßten der erste Bürgermeister Stefan Kolbe und der zweite Bürgermeister Stefan Handl alle Senioren persönlich mit Handschlag. Für die Unterhaltung sorgten die Blaskapelle Karlsfeld sowie der OFC (Olympia-Faschings-Club).

Höhepunkte auf dem diesjährigen Siedlerfest waren außerdem das Brillantfeuerwerk am Freitag, 13. Juli, die Fund-sachen-Versteigerung des Münchner Flughafens am Samstag, 14. Juli sowie das Fischerstechen der Karlsfelder Burschen auf dem Karlsfelder See am Sonntag, 15. Juli.



Die Gemeinde Karlsfeld war auch dieses Jahr wieder mit ihrem eigenen Umzugswagen dabei.



V. l.: 1. Bürgermeister Stefan Kolbe, Heinz-Peter Wilhelm (Vorsitzender des Seniorenbeirates) und 2. Bürgermeister Stefan Handl begrüßten die Senioren am 10. Juli herzlich.



Die Jumpagnes sorgten mit ihren Tanzeinlagen für gute Stimmung.



Stolz zeigte die Taekwondo-Abteilung des TSV ihr Können.



Die Vereine beim Einmarsch ins Festzelt.



Ein voll besetztes Festzelt und Außenbereich und jede Menge gute Laune beim Seniorenachmittag.



1. Bürgermeister Stefan Kolbe und 2. Bürgermeister Stefan Handl begrüßten die Senioren persönlich.



Bürgermeister Stefan Kolbe (Mitte) mit dem neuen Bürgermeister Giovanni Setaro (vorne) aus Muro Lucano, der Partnerstadt Karlsfelds, weitere Politprominenz, die Organisatoren sowie Festwirt Peter Brandl stießen gemeinsam an. Fotos: KA



Auch dieses Jahr kam wieder der „Getränkelöschzug“ des Karlsfelder Gewerbeverbandes EUG und reichte durstigen Teilnehmern des Siedlerfestumzugs kühle Getränke. 1. Vorstand Michael Gold (r.) kam mit seinen Mitgliedern gerne dieser „freiwilligen Verpflichtung“ nach.

Zum 50-jährigen Bestehen der Gemeindebücherei Karlsfeld

Auszug aus der Eröffnungsrede von Stefan Handl, 2. Bürgermeister

„In Vertretung für Bürgermeister Stefan Kolbe und auch im Namen unserer Kulturreferentin Ingrid Brünich gratuliere ich unserer Gemeindebücherei ganz herzlich zum runden Geburtstag. Was ist eine Bibliothek? .. „Eine Bücherei ist der Kreissaal für die Geburt von Ideen. Ein Ort, wo Geschichte zum Leben erweckt wird.“ Zum 50. Geburtstag unserer Gemeindebücherei ist mir heute die phantasievolle Beschreibung des amerikanischen Wissenschaftsjournalisten, Autors und Friedensaktivisten Norman Cousins deutlich lieber und ich befürchte, bei der eigenen Berufswahl einen dramatischen Fehler gemacht zu haben. Wer möchte nicht in einem Kreissaal für die Geburt von Ideen arbeiten? Die Wahrheit im Alltag liegt wahrscheinlich, wie so oft, in der Mitte. Das gilt für unsere ca. 33.000 Besucher im Jahr 2017 genauso wie für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihnen allen möchte ich heute herzlich danken, denn beide Seiten sind für die Existenz unserer Bücherei lebensnotwendig. Ungefähr 7.600 öffentliche Bibliotheken gibt es in Deutschland. Wir sind eher eine der kleineren mit unseren 21.335 „greifbaren“ Medien plus 12.206 im Onleihe-Verbund. ... Neben dem „normalen Tagesgeschäft“ darf aber auch die aktive Beteiligung am kulturellen Leben der Gemeinde durch viele interessante Veranstaltungen nicht vergessen werden. Auch hierfür sage ich herzlichen Dank.“

Das Team der Bücherei arbeitet auch in Zukunft weiter daran, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern ein attraktives Angebot für alle Alters- und Interessensgruppen bieten können. Und der Gemeinderat unterstützt durch wohlwollende Beratung und die Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel. Denn wir alle sind der Meinung, dass die Bücherei eine unverzichtbare Bereicherung und ein positiver Standortfaktor für unsere Gemeinde ist.

50 Jahre Bücherei

Mit drei Veranstaltungen feierte die Gemeindebücherei Karlsfeld Anfang Juni ihr 50-jähriges Bestehen.

Den Auftakt machten Autor und Komiker Moses Wolff und sein Bühnenpartner Christoph Theussl mit ihrem Kabarett „Sonderbare Scherze und bizarre Anekdoten“. Nach einer kurzen Begrüßung des zahlreich erschienenen Publikums und einer Ansprache des zweiten Bürgermeisters Stefan Handl unterhielten die beiden Künstler grandios mit ihren selbstverfassten, witzigen, aber auch philosophischen Texten und Liedern. Am Ende dieses kurzweiligen Abends gab es noch die Möglichkeit, auf die Bücherei anzustoßen und sich mit ehemaligen Mitarbeitern auszutauschen. Das gemütliche Beisammensein wurde ein paar Tage später bei Kaffee und Kuchen fortgesetzt. Fingerfood von Schülern der Mittelschule Karlsfeld erweiterte das kulinarische Angebot. Auch für Unterhaltung war gesorgt: Kinder konnten ihre Geschicklichkeit bei Spielen beweisen, ihr literari-

sches Wissen testen, basteln und malen.

Den Abschluss der Feierlichkeiten bildete die Aufführung des Klapp-Theaters mit dem Stück „Das Apfelmännchen“, nach einem Bilderbuch von Janosch. Martin Prochaska und Thomas Nied begeisterten die Kinder und ihre Familien in der voll besetzten Bücherei mit ihren liebevoll gestalteten Marionetten und Bühnenbildern sowie mit ihrer selbst komponierten und live gespielten Musik.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Besucher für das gelungene Jubiläum!

Noch ein Hinweis: Auch die Onleihe netBIB24 feiert 5-Jähriges.



Oben: Martin Prochaska und Thomas Nied begeisterten mit ihren liebevoll gestalteten Marionetten.

Unten/rechts: Autor und Komiker Moses Wolff und sein Bühnenpartner Christoph Theussl. Fotos: Bücherei Karlsfeld.



KULTUR in

KULTUR- Veranstaltungs- kalender August/September

Sonntag, 05.08.18

14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Drunter und Drüber“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum

Sonntag, 19.08.18

1400 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Drunter und Drüber“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum

Freitag, 07.09.18

19:00 Uhr, Kunstkreis: Vernissage Gemeinschaftsausstellung Christl Buck und Christine Kellerer, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld

Samstag, 08.09.18

14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Gemeinschaftsausstellung Christl Buck und Christine Kellerer, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld

Sonntag, 09.09.18

11:00 – 17:00 Uhr, Verkaufsausstellung Miniaturmania, Bürgerhaus,

zahlreiche Kunsthandwerker, Künstler und Händler präsentieren eine große Auswahl verschiedenster Miniaturen für das Puppenhaus-Hobby, Eintritt: 5 Euro, Kinder unter 14 Jahren Eintritt frei, Verant.: Miniaturmania

14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Gemeinschaftsausstellung Christl Buck und Christine Kellerer, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld

Samstag, 15.09.18

14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Gemeinschaftsausstellung Christl Buck und Christine Kellerer, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld

16:00 Uhr, Seniorenbeirat Karlsfeld: Aktiv bleiben mit Line Dance, Bürgertreff, Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, Unkostenbeitrag: 2 Euro, Referentin ist Elke Sonnenberg, Anmeldung bei Margit Gruber unter Tel.: 08131/97475, Verant.: Seniorenbeirat Karlsfeld

Sonntag, 16.09.18

14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Gemeinschaftsausstellung Christl Buck und Christine Kellerer, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld

Dienstag, 18.09.18

10:00 Uhr, Treffpunkt 60: Besuch im Heimatmuseum Karlsfeld, Sonderausstellung „Drunter & Drüber“, Führung: Ilse Oberbauer, Treffpunkt 10 Uhr Heimatmuseum, Infos bei Hilde Busl unter Tel.: 08131/96228, Verant.: Treffpunkt 60

Dienstag, 25.09.18

14:00 Uhr, Treffpunkt 60 Monatstreffen: Eine Bilderrundreise der Kirchen im Landkreis Dachau, St. Josef, Bilderschau mit Kreisheimatpflegerin Dr. phil. Birgitta Unger-Richter, Verant.: Treffpunkt 60



Musikschule Karlsfeld: Sommerfest der Musikschule Karlsfeld

Die Musikschule Karlsfeld lud am 1. Juli zum alljährlichen Sommerkonzert ins Bürgerhaus Karlsfeld ein. Die Früherziehungsgruppe von Frau Michaela Götz begann den Nachmittag mit „Gickerl, Gockerl,“ und „Hoi, hoi Lumpenschuah,“. Sie setzen den Aufruf der Dialektbewahrer eindrucksvoll um. Mit Freude konnten die Besucher vernehmen, dass die Ensembles sich musikalisch weiterentwickeln konnten.

Für das Schuljahr 2018/2019 gibt es einige Neuerungen:

Der Kinderchor, der früher an der Musikschule existierte, wird zum nächsten Schuljahr reaktiviert und findet mittwochs von 17:00 – 17:45 Uhr statt. Neu ist auch das Angebot in den Instrumenten Klarinette und Saxophon. Ferner ist auch eine Kooperation mit der Mittelschule Karlsfeld zum Aufbau einer Rockband vorgesehen. Das Angebot in Früherziehung, Klavier, Violine, Viola, Violoncello, Blockflöte und Querflöte bleibt weiterhin bestehen. Schnupperstunden sind kostenlos und jederzeit möglich. Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 08131/900945 oder unter www.musikschule-karlsfeld.de.

Start der Musiktheaterabonnement-Saison 2018/19

Fünf hochkarätige Kulturveranstaltungen zum unschlagbaren Preis

(KA) Ab dem 26. Oktober heißt es wieder „Kultur pur!“, denn dann beginnt die Musiktheatersaison 2018/2019 im Bürgerhaus Karlsfeld. Von Operetten, Gospelgesang bis zu kubanischen Rhythmen oder Kult-Musical – hier kommt jeder auf seine Kosten. Diejenigen, die im letzten Jahr ein Abonnement hatten, wurden bereits angeschrieben und haben die Möglichkeit, dieses weiterzuführen. Neuinteressenten können sich in der Gemeinde unter der Telefonnummer: 08131/99-108 oder per E-Mail unter presse@karlsfeld.de melden.

Restkarten für die einzelnen

Veranstaltungen können Kulturinteressierte ca. zehn Tage vor der jeweiligen Veranstaltung in der Gemeindegasse oder an der Abendkasse am Tag der Veranstaltung erwerben. Das gesamte Programm und die Preise finden

Sie zum Download auf unserer Homepage unter www.karlsfeld.de.

Los geht es am 26. Oktober mit der Operette „Im weißen Rössl“. Flott, heiter und humorvoll! Als Ralph Benatzky 1930 in Berlin seine Operette „Im weißen Rössl“ vorstellte, hatte er alle Zutaten zu einer flotten, die Jahrzehnte überdauernden Erfolgsproduktion

vereinigt: herrlich skurrile Bühnenfiguren, Texte voller Komik und jede Menge bekannter Melodien: „Es muss was Wunderbares sein“, „Im Salzkammergut, da kamma gut lustig sein“, „Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist?“, „Die ganze Welt ist himmelblau“ oder „Zuaschau'n kann i ned!“ Das Freie Landestheater Bayern singt, spielt und tanzt wieder in Großbesetzung mit Chor, Orchester und Solistenensemble.

Am 07. Dezember werden die „Original USA Gospel Singers & Band“ das Publikum mitreißen. Über 25 Jahre Tourneerfahrung

der schwarzen Gospelkultur authentisch nahe und erzählt deren Geschichte. Von der Entstehung bis zur heutigen Zeit, von Mahalia Jackson bis James Cleveland. Das Ensemble umfasst ausgewählte Spitzensänger, hervorragende Solisten und Musiker, die in einem zweistündigen Programm all das bieten, was Gospel so schön macht: Emotionalität, Religiosität und pure Lebensfreude. Das Ziel jeder Vorstellung der Original USA Gospel Singers ist es, Menschen durch die immense, spirituelle Kraft der einzelnen Songs einander näher zu bringen. Wichtiger Bestandteil

jeder Show ist die aktive Teilnahme des Publikums. Hand in Hand erleben die Zuschauer die Kraft der echten Gospelmusik. Die Emotionen, die dabei geweckt werden, machen den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Es kann mitgetanzt werden.

Die Aufführung „Pasión de Buena Vista“ am 11. Januar 2019 hält keinen mehr auf den Sitzen. Heiße Rhythmen, mitreißende Tänze, exotische Schönheiten und unvergessliche Melodien werden Sie auf eine Reise durch die aufregenden Nächte Kubas entführen! Erleben Sie die pure kubanische Lebensfreude und lassen Sie die grandiosen Stimmen auf sich wirken. Zusammen mit

und mehr als eine Million Besucher kann die Gospel-Gruppe bereits vorweisen! Und die Erfolgs-Story geht weiter. Nicht nur in der ehrwürdigen Scala in Mailand erfreuten sie das Publikum, sondern auch den Papst beim Weihnachtskonzert im Vatikan. Die afro-amerikanische Gospelgruppe mit Live-Band und großer Licht- und Bühnenshow bringt das ursprüngliche Gefühl



der außergewöhnlichen „Buena Vista Band“, talentierten Background-Sängern und der eindrucksvollen Tanzformation „El Grupo de Bailar“ sowie über 150 maßgeschneiderten Kostümen, präsentiert Ihnen „Pasión de Buena Vista“ mit dem neuen Programm „Para siempre!“ eine einzigartige Bühnenshow, welche Sie auf die Straßen der karibischen Trauminsel entführen wird.

„A Tribute to the Blues Brothers“ heißt es dann am 05. April 2019. Ihr Markenzeichen: schwarzer Anzug, schwarzer Hut, schwarze Sonnenbrille. Ihre Mission: die Rettung eines katholischen Waisenhauses mit Hilfe des Blues. Das sind die Brüder Jake und Elwood – kurz: die Blues Brothers! Sozusagen in göttlicher Mission trommeln sie ihre alte Band zusammen, liefern sich spektakuläre Verfolgungsjagden mit Gesetzeshütern, begehren gegen die Wohlstandsgesellschaft auf und kennen nur ein Ziel: das ultimative Blues-Konzert. Dabei wird in diesem „Tribute“ die Geschichte der legendären Blues Brothers nicht einfach nacherzählt; die Zuschauer erfahren vor allem etwas über das wild bewegte Leben der beiden Komiker John Belushi und Dan Aykroyd, die als Männer hinter den Sonnenbrillen die Blues Brothers erst ins Leben gerufen haben. Was 1976 als lustiger Sketch für die beliebte NBC-Comedy-Show „Saturday Night Live“ begann, entwickelte bald ein Eigenleben und wurde schließlich Kult. Der Rest ist Geschichte – und eine großartige noch dazu!

Am 10. Mai 2019 endet die Saison 2018/2019 mit „Der Vetter aus Dingsda“. Die Operette in drei Aufzügen von Eduard Künneke ist eine Musik-Komödie, die „an die besten Stücke Offenbachs, Sullivan, Lecocq und Suppés heranreicht“ (Volker Klotz). Latente Exotik, skurrile Komik und kritischer Witz, aber



unter der Leitung von Rudolf Maier-Kleeblatt und bekannte Ohrwürmer wie „Ich bin nur ein armer Wandergesell“ oder „Strahlender Mond, der am Himmelszelt thront“.

1: „Pasión de Buena Vista“ - Heiße Rhythmen und mitreißende Tänze. Foto: New Star Management

2: Gäste und Bedienstete im Weißen Rössl. Foto: FLTB

3: Einer der besten Gospelchöre der Welt: „Original USA Gospel Singers & Band“. Foto: Frank Serr Showservice - Lisa Gramlich

4: „A Tribute to the Blues Brothers“. Foto: Konzertdirektion Landgraf

5: „Der Vetter aus Dingsda“, eine Musikkomödie. Foto: FLTB

auch romantische Mond- und Märchensucht werden in brillanten Dialogen verdichtet. Das Freie Landestheater Bayern bietet eine spritzige, humorvolle Inszenierung in phantasievollen, farbenfrohen Kostümen und einem opulenten Bühnenbild. Freuen Sie sich auf einen hochvergnüglichen Abend mit dem spielfreudigen Solistenensemble des Freien Landestheaters Bayern, auf ein gut aufgelegtes sinfonisches Tanz-Orchester mit 25 Musikern



Unterwäsche - Dessous - und was früher von Karlsfelder Bürgern an Kleidung ‚darüber‘ getragen wurde, zeigt die Sonderausstellung „Drunter und Drüber“ an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr im Heimatmuseum im Alten Rathaus.

Weiterhin „Drunter und Drüber“ im Heimatmuseum

Alle Kleidungsstücke sind von den Karlsfeldern - mit Erinnerungen versehen - ins Museum gebracht worden. „Zu schade, um in Schubladen und in Schränken versteckt zu bleiben“, meint Ilsa Oberbauer und hat zusammen mit einigen Museumshelfern rund hundert Besonderheiten zur Schau gestellt. Dazu gehören Aussteuerstücke und Volkstrachten aus den ehemaligen deutschen Siedlungsgebieten im Osten, Tücher, Wandbehänge und schmückendes Beiwerk. Nostalgische Puppen ruhen in



der alten Bettstatt vom Schäfer Wöger und in einem Kinderwagen der fünfziger Jahre. Zahlreiche Besucher haben die Ausstellung seit der Eröffnung im Juni bereits gesehen und waren begeistert von der liebevollen Präsentation von „Drunter und

Drüber“ im Wandel der Zeit. Eine Ausstellung im Heimatmuseum, die Sie nicht versäumen sollten. Mehr Informationen, auch zu den Dauerausstellungen, finden Sie im Internet unter www.heimatmuseum-karlsfeld.de.

Foto: Heimatmuseum
Karlsfeld

Kunstkreis Karlsfeld: Gemeinschaftsausstellung Christl Buck und Christine Kellerer

Die Überraschung ist gelungen: Der Kunstkreis Karlsfeld schenkt Christl Buck eine Ausstellung zu ihrem runden Geburtstag! Die Vernissage ist am Freitag, 07. September, 19:00 Uhr. Geöffnet ist die Ausstellung in der Galerie Kunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7 in Karlsfeld am 08. und 09. September und 15. und 16. September, jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Eine Gelegenheit für die Künstlerin, ihre Entwicklung Revue passieren zu lassen:

Das Spektrum reicht von dem ersten großformatigen, relativ realistischen Bild bis hin zu abstrakten Arbeiten, die erst in den vergangenen Wochen entstanden sind. Begleitet wird sie wieder von der Bildhauerin Christine Kellerer, die ihr künstlerisches Repertoire um einiges erweitert hat und Skulpturen in Holz, Ton, Gips, aber auch Bronze präsentieren wird.



Fotos: Privat

Ab 2. November 2018 im Bürgerhaus Karlsfeld: „Mord on Backstage“

Unter dem Titel „Mord on Backstage“ probt die 11-köpfige Theatergruppe des TSV Eintracht Karlsfeld seit Monaten wieder eine kurzweilige Komödie, in der es unter anderem um einen Mordversuch an einem sturen und vergeistigten Regisseur, vergessene Requisiten, dusselige Dienstmädchen sowie reichen und verarmten englischen Adel geht. – In den rund 120 Minuten wird auf sehr witzige Art und Weise der ganz normale Wahnsinn einer probenden Theatergruppe inszeniert.

Das Besondere: Es handelt sich hier um ein „Stück im Stück“, in dem viele Schauspieler gleich zwei Rollen verkörpern. Dafür wird auf einer zweigeteilten Bühne gespielt. „Dieses Stück ist sowohl für die Schauspieler, als auch für die beiden Regisseure

Brigitte Mank und Volker Rödel eine große Herausforderung“, sagt Pascal Piroué, „Intendant“ des TSV Brett. Das Publikum darf sich im November auf äußerst unterhaltsame Aufführungen freuen. Die Premiere ist am Freitag, 02.11.2018, um 20:00 Uhr. Weitere Aufführungen siehe nebenstehendes Plakat. Der Kartenverkauf hat bereits begonnen: Tickets gibt es online unter www.tsvek.de, Rubrik: TSVBrett und an der Vorverkaufsstelle in der Apotheke im Vitalcenter, Münchner Straße 159 in Karlsfeld. News und Aktuelles finden Sie auch auf Facebook und Instagram – Folgen Sie uns!



Kulturportrait:

TSV Brett

Das TSV Brett ist eine Abteilung des Sportvereins TSV Eintracht Karlsfeld. Von April bis Oktober proben die Schauspieler jeweils ein Theaterstück. Die Theatergruppe ist vor über 30 Jahren aus der Handball-Abteilung hervorgegangen und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit bei den Zuschauern aus Nah und Fern. Die Aufführungen finden immer an drei Freitagen und Samstagen, jeweils um 20 Uhr im November im Bürgerhaus Karlsfeld statt – am mittleren Samstag gibt es auch eine 14:00 Uhr – Vorstellung. Zumeist werden Boulevardstücke gespielt, die von dem Publikum sehr angenommen werden.

Dieses Jahr geht es in dem Stück um Henry Morgenthaler, einem Amateur-Regisseur einer recht anspruchsvollen und gut spielen-

den Theatergruppe. Die letzten Jahre hatten sie immer Komödien aufgeführt und ihr Publikum bestens unterhalten. Nun hat Henry aber ein Drama geschrieben und möchte dieses mit seiner Gruppe aufführen, da er der Ansicht ist, sie seien nun soweit, ihrem Publikum auch anspruchsvolle Stücke zu präsentieren. Das hingegen finden seine Spieler gar nicht. Da das Stück in England spielt, die seltsame Sprache, die Henry „Shakespeare nachempfunden hat“, wie er sich ausdrückt, niemand im Kopf behalten, geschweige denn aussprechen kann und man grundsätzlich das Stück mehr als blöd findet, ist die Gruppe ziemlich demotiviert. Zudem ist die Stimmung im Team generell nicht besonders inspirierend, da jeder mit privaten Problemen miteinander und untereinander zu kämpfen hat. Die Proben verlaufen schwierig und man sieht das Ende des

Theatervereines in schwärzesten Farben vor sich. Aber als Henry Morgenthaler kurz vor der Premiere fast tot zusammenbricht, läuft die Gruppe zu Hochform auf und trotz Pannen am laufenden Band, fehlenden Utensilien und vergessenen Texten, wird die Premiere für die Theatergruppe ein voller Erfolg. Allerdings nicht so, wie der Regisseur sich das vorgestellt hatte. Aber dafür wird sein „Mörder“ verhaftet.

Foto: Privat



Firmenjubiläum 30 Jahre Reifen-Service Treffer in Karlsfeld

Im Juni 1988 eröffnete Johann Treffer in der Münchner Straße 168 seinen Reifen-Service in Karlsfeld. Schon bald wurden die zur Verfügung stehenden Lagerflächen zu klein und der Betrieb musste teilweise ausgelagert werden. So diente z.B. auch die Scheune im früheren Anwesen an der Münchner Straße 187 (heutiges Gesundheitszentrum Karlsfeld) als Reifenlager. 1998 war es dann soweit, das Unternehmen konnte in die eigene und neu erbaute, größere Werkstatt in der Gaußstraße 1 umziehen, wo es bis heute ansässig ist. Johann Treffer ist zudem Gründungsmitglied der Karlsrufer Werbegemeinschaft (KWG), die 2017 in EUG (Engagierte Unternehmergemeinschaft Karlsfeld) umbenannt wurde. Grund genug für Michael Gold, den 1. Vorsitzenden der EUG und Peter Freis, Wirtschaftsförderer der Gemeinde Karlsfeld, Johann Treffer zu besuchen und zum Jubiläum ein kleines Geschenk zu überreichen.



Wirtschaftsförderer Peter Freis (l.) und EUG-Vorstand Michael Gold (r.) überreichen Johann Treffer zum Jubiläum einen Geschenkkorb. Foto: Privat

Businessfrühstück mit Vortrag:

Tipps zur neuen Datenschutzgrundverordnung und ihre Auswirkungen für kleinere Unternehmer



Am Dienstag, den 18. September 2018 findet im „Karlsrufer Bürgertreff“ am „Platz an der Rathausstraße“ um 07:30 Uhr das nächste Businessfrühstück der EUG Karlsfeld statt. Zusammen mit der Wirtschaftsförderung veranstaltet die EUG diese beliebte und immer gut besuchte Veranstaltung. Das Thema des diesmaligen Vortrags: „Tipps zur neuen Datenschutzgrundverordnung und ihre Auswirkungen für kleinere Unternehmer“. Dieser Impulsvortrag soll kleinen Unternehmen aufzeigen, was sie bezüglich der neuen Datenschutzgrundverordnung beachten müssen. Schwerpunkte sind dabei der Umgang mit Kundendaten und der Internetauftritt. Peter Freis, Wirtschaftsförderer der Gemeinde Karlsfeld und Martin Zimmerbeutel von DataSoftPro, geben Tipps zu diesem Brennpunkthema und laden zum Austausch ein. Im Anschluss an den ca. 30-minütigen Dialog, wird ausreichend Zeit für Fragen und Netzwerken sein. Melden Sie sich bitte recht-

zeitig per E-Mail an, um sich Ihren Platz zu sichern. Infos unter www.EUG-karlsfeld.de oder wirtschaft@karlsfeld.de.

Dipl. Ing. Martin Zimmerbeutel: Nach Abschluss des Studiums im Bereich Maschinenbau-Informatik gründete Martin Zimmerbeutel 1990 die Firma DataSoftPro. Seit über 25 Jahren berät und betreut er erfolgreich mit seinem Team Firmen jeder Größe in den Bereichen Internet, Netzwerk, Sicherheit, Cloud und Software.

Peter Freis, Industriekaufmann und Verwaltungsfachwirt war viele Jahre in den unterschiedlichsten Bereichen eines kommunalen Softwareunternehmens tätig, bevor er wieder zu seinen „kommunalen Wurzeln“ zurückkehrte. Er ist seit 2012 als Wirtschaftsförderer bei der Gemeinde Karlsfeld beschäftigt.



Schneiderei Rasag in der Rathausstraße 9

Seit 10 Jahren eine Bereicherung für Karlsfeld!

Ist Ihnen eine Hose zu lang oder zu weit, der Reißverschluss defekt oder soll ein Hochzeitskleid geändert werden, dann ist Herr Rasag Abbassy der richtige Mann.

Er ist gelernter Schneider und Modedesigner. Er berät Sie ausführlich und kompetent. Den Auftrag erledigt er dann professionell und schnell und das zu angemessenen Preisen! Selbst Neuanfertigungen sind in seinem Repertoire. Luftige Blusen und schöne Galagewänder bietet er zudem äußerst preiswert an.

Überzeugen Sie sich selbst!

Am Samstag, 04. August 2018
wird ab 10:30 Uhr in der Rathausstraße 9
in 85757 Karlsfeld gefeiert!

Gemeinsam mit den Kunden möchten Rasag Abbassy und seine Frau auf erfolgreiche zehn Jahre zurückblicken.



Änderungsschneiderei Rasag Abbassy, 85757 Karlsfeld, Rathausstraße 9, Telefon 08131/3609940

Montag – Freitag 09:00 – 18:00 Uhr
Samstag 09:00 – 13:00 Uhr